

Rada vereinfacht Anforderungen für landwirtschaftliche Erzeuger

12.05.2022

Die Rada hat den Gesetzentwurf Nr. 7264 gebilligt, der eine Reihe von Anforderungen für landwirtschaftliche Erzeuger während des Kriegsrechts vereinfachen wird. Dies berichtete Olena Shulyak, Vorsitzende der Partei „Diener des Volkes“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Rada hat den Gesetzentwurf Nr. 7264 gebilligt, der eine Reihe von Anforderungen für landwirtschaftliche Erzeuger während des Kriegsrechts vereinfachen wird. Dies berichtete Olena Shulyak, Vorsitzende der Partei „Diener des Volkes“.

Ihr zufolge vereinfacht das Dokument eine Reihe von Anforderungen für landwirtschaftliche Erzeuger und verringert den bürokratischen Aufwand für sie bei der staatlichen Registrierung von Pestiziden und Agrochemikalien.

„Das ist in der jetzigen Aussaatperiode extrem wichtig. Denn trotz schwierigster Kriegsbedingungen, vorübergehendem Verlust von Anbauflächen, Problemen mit Maschinen und Treibstoffmangel arbeiten die Landwirte weiter. Dieser Gesetzentwurf wird dazu beitragen, die Verluste des Biosektors zu verringern und eine führende Position unter den Anbietern von Bioprodukten auf dem Markt der Europäischen Union zu erhalten“, sagte Schuliak.

Der Gesetzentwurf sieht Folgendes vor:

- Vereinfachung der Ausfuhr, Einfuhr und des Transports von landwirtschaftlichen Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs durch die Ukraine.
- Erweiterung des Zugangs der Landwirte zu Agrochemikalien.
- Unterstützung für den ökologischen Sektor der Landwirtschaft.
- Regelung der Einfuhr (Weiterleitung) von Waren in das ukrainische Zollgebiet, die einer Dokumentenprüfung, Konformitätsprüfung und Warenkontrolle an den Kontrollpunkten an der Staatsgrenze der Ukraine unterliegen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.